



## Pressemitteilung

### **Gute Stimmung gegen schlechtes Klima**

Erstmals in Berlin: Die Lange Nacht des Klimas

### **Samstag, 14. September ab 15.30 Uhr**

in der Kulturfabrik Moabit

Eintritt frei

Die Genossenschaften BürgerEnergie Berlin und Elektrizitätswerke Schönau veranstalten gemeinsam mit der Kulturfabrik Moabit erstmals das Festival Lange Nacht des Klimas unter dem Veranstaltungsmotto: Wissen, Fühlen, Handeln.

Mit dem neuen Veranstaltungsformat mit rund 40 Programmpunkten wollen die Klimaschutzakteure einen neuen Zugang zu den drängenden Themen Klimawandel und Klimaschutz schaffen.

Im Zentrum der Langen Nacht des Klimas stehen die gesellschaftlichen Veränderungen und Prozesse, die die Erderwärmung nach sich ziehen und noch ziehen werden. Die Lange Nacht des Klimas macht den Wandel begreifbar mit einem breit gefächerten Angebot, das Filme, Lesungen, Musik, Workshops, Performance und Diskussionen umfasst. „Wir wollen mit einem buntgemischtem Programm das Interesse auch von den Menschen wecken, die von dem wissenschaftlich dominierten Diskurs zu diesen wichtigen Themen nicht angesprochen werden“, sagt Christoph Rinke, Vorstand der BürgerEnergie Berlin.

In den Räumlichkeiten und im großen Außenbereich der Kulturfabrik werden von 15:30 bis 02:00 Uhr zahlreiche Programmpunkte parallel angeboten. Die Besucher haben unterschiedliche Möglichkeiten sich Wissen anzueignen, an Erfahrungen teilzuhaben und selbst ins Handeln zu kommen.

Mit diesen unterschiedlichen Zugängen werden sechs Themenschwerpunkte bespielt:

#### **Klimawandel – zu heiß für die Demokratie**

Der Bereich beschäftigt sich unter anderem mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Demokratie, mit dem Phänomen der Klimawandelleugner und dem Zusammenhang mit Populismus.

#### **Planet retten – miteinander oder gegeneinander**

Ein weiterer Themenkomplex beleuchtet die globale Politik, die Rolle der UNO und der Weltklimakonferenz, aber auch die steigende Gefahr von Kriegen, Krisen und Klimaflucht.

#### **Generation Klima – in Bewegung kommen**

Im dritten Themencluster geht es um die wachsenden Protestbewegungen wie Fridays for Future, Extinction Rebellion oder Ende Gelände. Für Bewegung sorgen neben einem großen Panel auch Performance und Workshops zum Thema.

Kontakt: Christoph Rinke, Team „Lange Nacht“  
c/o BürgerEnergie Berlin eG  
Lehrter Str. 57, Haus 1, 10557 Berlin

E-Mail: [info@langenachtdesklimas.de](mailto:info@langenachtdesklimas.de)  
Telefon: +49 [0] 30 - 577 036 390



### **Knaster versus Klima – die Welt hat #zuvielKohle**

Nicht fehlen darf das Thema Klimaschutz und Geld. Die Finanzindustrie kann sowohl der Motor für klimaschädliche als auch klimafreundliche Entwicklungen sein. Wir zeigen auf, was es mit nachhaltiger Geldwirtschaft und Divestment auf sich hat.

### **Alles, überall, sofort – konsumieren fürs Klima**

Wo es ums Geld geht ist auch der Konsum nicht weit. In verschiedenen Beiträgen und Aktionen wird beleuchtet, ob und wie klimaneutraler Konsum möglich und eine konsequente Kreislaufwirtschaft realistisch ist.

### **Hier geschehen Wunder – mit Nebenwirkungen**

Zu guter Letzt geht es darum, welche Klimafallen aufgestellt werden, die suggerieren, dass die bequeme Klimarettung möglich ist. So kommt die Atomkraft als angebliche Klimaretterin wieder ins Spiel – und die Rolle des Geoengineering auf den Prüfstand.

Neben Referenten wie Andreas Knie (WZB Berlin), Heffa Schücking (urgewald), Fritz Reusswig (Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung) und Harald Welzer (FUTURZWEI. Stiftung) sorgen rund 50 weitere Gäste aus wissenschaftlichen Instituten, NGOs, Kultur, Musik und der Klimabewegung mit Impulsvorträgen, Workshops, Panels, Performances und Aktionen für ein breites Programm.

Für gute Stimmung gegen das schlechte Klima sorgen noch einmal besonders Thilo Bock mit seiner Lesung und die Weltmusikparty bis tief in die Nacht.

Weiter Informationen: [www.langenachtdesklimas.de](http://www.langenachtdesklimas.de)